

Leipzig, d. 25. 6. 36.

Diese versteht Himmelschein von Kieselsteinen!

Geben Sie sehr herzlichen Dank für Ihre guten
und freundlichen Wünsche! - Von Herrn Professor D. Zing
sehe ich seit heute noch nichts bekommen. Das ist aber
insbesonders nicht tragisch, da ich mit der Orientierung
bereits im Sommer 1935 einmal durch Prof. D. Zing
die Himmelschein (es sind eigentlich 2 Kieselsteine, die
den Gesteinsartbestand betreffen) prüfen ließ.
Ich erwähne nur, daß sich da in der so konstanten
von Zing in dieser Beziehung nichts geändert
hat. Beim Aufnahmegerät muß noch eine Fein-
justierung kommen (od. umgekehrt) u. ein Lebens-
lauf. Ich werde alles so bald als möglich abgeben.

Gestern ist mein Vortrag zu Ende gegangen.
(Frühjahrsfeier 1^{te}). Leider war kein Vertreter der
Kieselsteinen da, da ich meinen Bericht hätte
vorbringen ^{können}. Da muß ich es schriftlich. Das verzögert
leider die Entscheidung, ob ich den nötigen Ma-
terial für das Buch bekomme.

Beiliegenden Brief bitte ich, Herrn Prof. D. Zing
abgeben zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen

Hr

Wolfgang Kattler.